

Artensteckbrief



<p>Wissenschaftlicher Name Lithobius calcaratus C. L. Koch, 1844</p> <p>Organismengruppe Hundertfüßer und Doppelfüßer</p>
<p>Rote-Liste-Kategorie Gefährdet</p>
<p>Verantwortlichkeit Deutschlands Daten ungenügend, evtl. erhöhte Verantwortlichkeit zu vermuten</p>
<p>Aktuelle Bestandssituation mäßig häufig</p>
<p>Langfristiger Bestandstrend starker Rückgang</p>
<p>Kurzfristiger Bestandstrend mäßige Abnahme</p>
<p>Vorherige Rote-Liste-Kategorie Ungefährdet</p>
<p>Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste Aktuelle Verschlechterung der Einstufung</p>
<p>Kommentar zur Gefährdung Diese Art ist auf Trockenrasen, Halbtrockenrasen, Silbergrasrasen, Heiden, Hochmoore, trockene Sand-Kiefernwälder und Gebüsche trocken-warmer Standorte beschränkt und wurde nur selten in Kiefernforsten nachgewiesen. Aufgrund der engen Habitatbindung an diese stark gefährdeten Biotoptypen (Finck et al. 2017) ist bei <i>L. calcaratus</i> von einem langfristig starken Rückgang und einer kurzfristig mäßigen Abnahme der Bestände auszugehen. Aufgrund der in der vorliegenden Roten Liste stärkeren Einbeziehung der besiedelten Biotope wird die mäßig häufige Art nun statt „Ungefährdet“ (Decker et al. 2016) als „Gefährdet“ eingestuft.</p>
<p>Einbürgerungsstatus Indigene oder Archäobiota</p>
<p>Quelle Decker, P.; Burkhardt, U.; Hauser, H.; Lindner, E.N.; Moritz, L.; Reip, H.; Spelda, J. & Voigtländer, K. (2026): Rote Liste und Gesamtartenliste der Hundertfüßer und Doppelfüßer (Myriapoda: Chilopoda et Diplopoda) Deutschlands. – Naturschutz und Biologische Vielfalt 170 (12): 83 S.</p>